

Sitzungsniederschrift
der Gemeindevertretung Martensrade

vom 10.07.2014 im „Geschwister-Scholl-Haus“, Martensrade

Beginn: 19.30 Uhr - Ende: 21.15 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten bis Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nummern bis (i.W.)

.....
Unterschrift

Anwesend:

a) stimmberechtigt

Bürgermeisterin Ulrike Raabe

(als Vorsitzende)

GVin Marion Cordes
GV Peter Höper
GV Antje Lange
GV Gerd-Dietrich Plöger
GV Gerhard Richter
GV Carsten Scheffler
GVin Sabine Schröder
GV Manfred Slamanig

b) nicht stimmberechtigt

AR Schidlowski, Protokollführer

Es fehlte:

a) entschuldigt:

Grund:

b) unentschuldigt

GV Mario Heiden
GV Tobias Hornstein

Die Mitglieder der **Gemeindevertretung Martensrade** waren durch Einladung vom **23.06.2014** auf **Donnerstag, den 10.07.2014** zu **19.30 Uhr** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden. Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben wurden. Die Gemeindevertretung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Verpflichtung einer neuen Gemeindevertreterin
4. Nachwahl zur Besetzung des Finanzausschusses
5. Neuwahl der/des Vorsitzenden des Finanzausschusses
6. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 10.04.2014
7. Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt zu einem noch zu gründenden Breitband-Zweckverband
8. Beratung und Beschlussfassung über die Aufgabenübertragung gem. § 5 Abs.1 AO für die Beteiligung des Amtes bei den Verkehrsbetrieben im Kreis Plön (VKP)
9. Berichte der Ausschussvorsitzenden und der Bürgermeisterin
10. Verschiedenes
11. Grundstückangelegenheiten

Nach Vorlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Zum Tagesordnungspunkt 11 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

BGM Raabe begrüßt die Gemeindevertretung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Einwohnerfragestunde

keine Wortmeldung!

3. Verpflichtung einer neuen Gemeindevertreterin

Frau Marion Cordes ist als nächste zu berücksichtigende Bewerberin der CDU-Liste für den ausgeschiedenen GV Frithjof Hennemann nachgerückt. BGM Raabe verpflichtet Frau Cordes durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihre Tätigkeit ein.

4. Nachwahl zur Besetzung des Finanzausschusses

Durch das Ausscheiden von Herrn Hennemann ist auch sein bisheriger Sitz im Finanzausschuss neu zu besetzen. Vorgeschlagen und gewählt wird Frau BGM Ulrike Raabe.

Wahlergebnis: 9 Ja-Stimmen.

5. Neuwahl der/des Vorsitzenden des Finanzausschusses

Zur neuen Vorsitzenden des Finanzausschusses wird Frau BGM Raabe vorgeschlagen und gewählt.

Wahlergebnis: 8 Ja-Stimmen 1 Stimmenthaltung

6. Genehmigung der Sitzung des Protokolls vom 10.04.2014

Das Protokoll der Sitzung vom 10.04.2014 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen 2 Stimmenthaltungen

7. Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt zu einem noch zu gründenden Breitband-Zweckverband

GV Höper berichtet über die Beratungen im Bauausschuss in der Angelegenheit. Das Schreiben der Ämter Lütjenburg und Selent/Schlesien vom 05.06.2014 liegt der Gemeindevertretung vor. Die Gründung eines Zweckverbandes ist hiernach ein geeigneter Weg, um in die Schaffung einer Breitbandinfrastruktur einzusteigen. Die Kosten für die Gründung des Verbandes und die Ausschreibung in der Form eines Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb werden auf 92.000 € geschätzt. Abzüglich in Aussicht gestellter Zuschüsse verbleibt je Gemeinde – vorausgesetzt, dass sich alle Amtsgemeinden beteiligen – ein Kostenanteil von 1.600 €. Die Gründung des Verbandes ist zum 01.10.2014 geplant.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Beitritt zu dem noch zu gründenden Breitbandzweckverband nach Beratung zu.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

8. Beratung und Beschlussfassung über die Aufgabenübertragung gem. § 5 Abs.1 AO für die Beteiligung des Amtes bei den Verkehrsbetrieben im Kreis Plön (VKP)

Das Amt Selent/Schlesien ist durch Beschluss des Amtsausschusses vom 13.12.1978 seit dem 01.01.1979 als Gesellschafter den Verkehrsbetrieben Kreis Plön beigetreten. Übertragungsbeschlüsse der Gemeinden sind zur damaligen Zeit nicht gefasst worden. Auf die Vorlage der Verwaltung zu diesem TOP wird verwiesen.

Die GV fasst folgenden Beschluss:

Die Gemeinde Martensrade überträgt gem. § 5 Abs. 1 AO auf das Amt Selent/Schlesien die Aufgabe, sich an den Verkehrsbetrieben des Kreises Plön zu beteiligen. Durch das Engagement als Gesellschafter der VKP nimmt das Amt für die übertragenden Gemeinden Einfluss auf die Entwicklung der durch die VKP zu erbringenden Leistungen im öffentlichen Personennahverkehr einschl. der Schülerbeförderung, entwickelt dadurch den ländlichen Raum als Lebens-, Erholungs- und Naturraum weiter und schafft damit bzw. erhält wesentliche Möglichkeiten zur integrierten ländlichen Entwicklung nach § 5 Abs. 1 Ziffer 14 im Bereich der übertragenden Gemeinden aufrecht.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

9. Berichte der Ausschussvorsitzenden und der Bürgermeisterin

GV Plöger berichtet über folgende im Sozialausschuss behandelten Themen:

- Weiterführung der Jugendgruppe
- Organisation der Gemeindefahrt im September
- Vorbereitungen zum „Weihnachtsbaum-Anleuchten“
- Ergänzungen/Ausbesserungen auf den gemeindlichen Spielplätzen
- Durchführung eines Bosseltourniers

GV Höper führt die im Bauausschuss beratenen Angelegenheiten aus:

- Pflege der Grünstreifen im Wohngebiet Wehde
- Bauleitplanung Martensrade – Machbarkeitsstudie liegt vor (Die Verwaltung wird gebeten, die Familie Scheffler anzuschreiben, ob diese einen städtebaulichen Vertrag mit der Gemeinde schließen will – Frist bis 15.09.2014.)
- Sanierung des Klintener Weges (Bankette ausgleichen, Löcher in der Fahrbahn beseitigen) – es wird mit Kosten von 5.000 € gerechnet – der Betrieb Höper stellt für Eigenleistungen Fahrzeuge zur Verfügung – Die Gemeindevertretung ist nach dem abgefragten Meinungsbild mit der Durchführung einverstanden.
- Faltwände Geschwister-Scholl-Haus: 2 Angebote liegen vor; danach werden die im Haushalt bereitgestellten 10.000 € nicht ausreichen. GV Scheffler will noch 2 weitere Angebote einholen
- Zaun am Martensrader Weg – Rücksprache mit dem Eigentümer über einen möglichen Rückbau soll gehalten werden.
- Kläranlage Grabensee – die Gemeinde will sich an Sanierungskosten beteiligen, das Sanitärgebäude an der Badestelle soll weiterhin an der privaten Anlage angeschlossen bleiben.
- Rückschnitt von Hecken und Sträuchern an öffentlichen Wegen

BGM Raabe berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Die Hauptsatzung ist zwischenzeitlich genehmigt und bekanntgemacht.
- Die Gemeinde-Homepage steht im Internet.
- Die Einrichtung einer Tempo-70 km/h-Zone, oder eines Überholverbotes, auf der B 202 im Bereich Lohbek wurde von der Verkehrsaufsicht abgelehnt.
- Ausbesserungsarbeiten an den Buswartehäusern
- Die Abrechnung des KiGa Sonnenblume für das Jahr 2013 liegt vor.
- Schulangelegenheiten: Schuljahr 2014/2015 insgesamt 361 SchülerInnen, pädagogisches Konzept im Zuge des Zusammenschlusses mit der Albert-Schweitzer-Gemeinschaftsschule in Schwentental

- Die Fraktionen werden gebeten, sich Gedanken über die mögliche Einstellung eines sozialversicherungspflichtig beschäftigten Bauhofmitarbeiters (evtl. zusammen mit der Gemeinde oder dem Amt) zu machen.

10. Verschiedenes

Unter diesem TOP bedankt BGM Raabe sich bei Herrn Bodo Hardtmann für seinen langjährigen Einsatz als Jugendgruppenbetreuer und überreicht ihm ein Präsent der Gemeinde.

-Bürgermeisterin-


-Protokollführer-